

## Platte, Olaf -17.03-

---

**Von:** Brinkkötter, Martin <Martin.Brinkkoetter@wessling.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 16. Dezember 2014 08:51  
**An:** Platte, Olaf -17.03-  
**Betreff:** WG: Bitte um Bestätigung der Anmeldung von Asbestsanierungen in der BBS-ME, Gustav-Bratke-Allee 1 in Hannover

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Mit freundlichen Grüßen / best regards  
Martin Brinkkötter, Dipl.-Ingenieur  
- Projektleiter/project manager -

---

**Von:** Mönck, Thomas [mailto:Thomas.Moenck@gaa-h.Niedersachsen.de]  
**Gesendet:** Tuesday, December 16, 2014 08:02 AM  
**An:** Brinkkötter, Martin  
**Betreff:** AW: Bitte um Bestätigung der Anmeldung von Asbestsanierungen in der BBS-ME, Gustav-Bratke-Allee 1 in Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Brinkkötter,

hiermit bestätige ich Ihnen, dass die sachkundige Asbestsanierungsfirma,  
das BV BBS Metall- und Elektrotechnik (BBS-ME) - Gustav-Bratke-Allee 1 in 30169 Hannover betreffend,  
die Tätigkeiten an asbesthaltigen Gefahrstoffen fristgerecht bei uns angezeigt hat.  
Der Beginn war zum 11.6.2014, das Ende der Arbeiten voraussichtlich  
bis August 2016 in verschiedenen Bauabschnitten angezeigt.  
Die Asbestmitteilung ging bei uns am 30. Mai 2014 auf dem Postweg ein.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

**Dipl.-Ing. Thomas Mönck**

Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hannover

Am Listholze 74

30177 Hannover

Tel.: 0511/9096-132

Fax: 0511/9096-199

Email: [Thomas.Moenck@gaa-h.niedersachsen.de](mailto:Thomas.Moenck@gaa-h.niedersachsen.de)

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter:

[www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de](http://www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de)



Bitte prüfen Sie, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!

**Von:** Brinkkötter, Martin [mailto:Martin.Brinkkoetter@wessling.de]

**Gesendet:** Montag, 15. Dezember 2014 15:49

**An:** Mönck, Thomas

**Betreff:** Bitte um Bestätigung der Anmeldung von Asbestsanierungen in der BBS-ME, Gustav-Bratke-Allee 1 in Hannover

Sehr geehrter Herr Mönck,  
wie telefonisch besprochen möchten wir Sie bitten den Empfang der „objektbezogene Anzeige zu Tätigkeiten mit asbesthaltigen Materialien“  
(gem. TRGS 519 Anlage 1.3) von der Habekost GmbH, Lerchenkamp 15 in Hildesheim, zu den Asbestdemontagen in der Berufsbildenden Schule  
für Metall- und Elektrotechnik (BBS-ME) in der Gustav-Bratke-Allee 1 in Hannover, kurz zu bestätigen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Mit freundlichen Grüßen  
Martin Brinkkötter

---

**Von:** Heyden von der Thomas [mailto:Thomas.Heydenvonder@dguv.de]

**Gesendet:** Mittwoch, 28. Mai 2014 17:12

**An:** Harms Finnja

**Cc:** Rudolf Edgar

**Betreff:** AW: Antrag zur Aufnahme in die BGI 664

Sehr geehrte Frau Harms,

wir haben Ihre Verfahrensbeschreibung erhalten. Nach unserer Auffassung sollten die Schleifarbeiten danach mit geringer Exposition ausgeführt werden können.

Wir wünschen Ihnen Viel Erfolg bei den Arbeiten / Messungen und erwarten Ihre Berichte.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas von der Heyden

\*\*\*\*\*

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

(Institute for Occupational Safety and Health of the  
German Social Accident Insurance)  
Fachbereichsleiter Gefahrstoffe: Umgang - Schutzmaßnahmen  
Alte Heerstraße 111  
53757 Sankt Augustin, Deutschland

E-Mail: [Thomas.von.der.Heyden@dguv.de](mailto:Thomas.von.der.Heyden@dguv.de)  
Tel.: +49 (0) 2241/231-2570  
Fax: +49 (0) 2241/231-2234 URL: [www.dguv.de/ifa](http://www.dguv.de/ifa)

\*\*\*\*\*

---

WESSLING GmbH  
Feodor-Lynen-Straße 23, 30625 Hannover  
Germany  
Tel. +49 511 54700 51  
Fax +49 511 54700 54  
Mobil +49 173 2 566 387  
[www.wessling.de](http://www.wessling.de)

WESSLING auf der BIOGAS – Internationale Jahrestagung und Fachmesse vom 27.-29. Januar 2015 in Bremen.  
Informieren Sie sich zur Optimierung Ihres Fermentersubstrats mithilfe unserer hochmodernen Infrarotmikroskopie.  
Unsere Experten freuen sich auf Sie an Stand 607, Halle 4.  
AG Steinfurt HRB 1953

Geschäftsführer: Hans-Dieter Bossemeyer, Dr. Michaela Nowak

-----  
PS: Für die Richtigkeit der Angaben / Daten kann aus Sicherheitsgründen keine Gewähr übernommen werden. Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

PS: For security reasons we cannot accept any liability for the correctness of the information / data. This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.  
-----

---

**Von:** Harms Finnja [<mailto:Finnja.Harms@habekost.de>]  
**Gesendet:** Mittwoch, 28. Mai 2014 08:01  
**An:** Heyden von der Thomas  
**Cc:** Rudolf Edgar  
**Betreff:** Antrag zur Aufnahme in die BGI 664

Sehr geehrter Herr von der Heyden, Sehr geehrter Herr Rudolf,

anliegend erhalten Sie von uns die unten gewünschte Verfahrensbeschreibung sowie Betriebsanleitungen der zum Einsatz kommenden Gerätschaften.

Wir bitten um Kenntnisnahme und verbleiben

mit freundlichem Gruß

i. A. Finnja Harms

[finnja.harms@habekost.de](mailto:finnja.harms@habekost.de)

Habekost GmbH, Lerchenkamp 15, 31137 Hildesheim

---

**Von:** Heyden von der Thomas [<mailto:Thomas.Heydenvonder@dguv.de>]

**Gesendet:** Dienstag, 27. Mai 2014 08:59

**An:** Info

**Betreff:** Bitte an Herrn Mathias Teichert weiterleiten; Antrag zur Aufnahme in die BGI 664

Sehr geehrter Herr Teichert,

wir haben Ihre Unterlagen erhalten und geprüft.

Sie beschreiben, dass Sie in Zukunft Arbeiten entsprechend dem BT 17.4 ausführen wollen und dazu u.a. den Dustcontrol DC 3800 H Asbest einsetzen wollen. Dieser kommt beim BT 17.4 jedoch nicht zu Einsatz. Mein Vorschlag ist daher, dass Sie ein „eigenes“ BT 17 beantragen und die von Ihnen eingesetzte Maschinenkombination dort benennen. Die Verfahrensbeschreibung kann sich – sofern Sie entsprechend arbeiten werden – an eines der bereits veröffentlichten Verfahren anlehnen.

Ich möchte Sie bitten, uns eine Verfahrensbeschreibung (am besten elektronisch) zukommen zu lassen.

Bei den Messungen möchte ich auf die Hinweise auf unserer Internetseite unter <http://www.dguv.de/dguv/ifa/Praxishilfen/Asbestsanierung/index.jsp> hinweisen.

Wichtig ist uns bei den Messungen:

- Wir benötigen Ergebnisse von mindestens 3 erfolgreichen Messungen (mindestens zwei, besser drei Objekte), sofern der Messwert < 2.500 F/m<sup>3</sup> liegt, ansonsten 6 (< 5.000 F/m<sup>3</sup>) oder sogar 12 (< 9.000 F/m<sup>3</sup>) Messungen
- Alle Beschäftigten werden möglichst personengetragen bemessen. Bei Trockenbearbeitung wird auch der A-Staub mit gemessen.
- Alle üblicherweise auf der Baustelle ausgeführten Arbeiten werden bemessen, auch der Wechsel der Staubsammeleinrichtung oder des Filters, sofern dies auf der Baustelle ausgeführt wird
- Die Messungen werden unter Bedingungen der TRGS 519 von einem für die Stoffgruppe 2 akkreditierten Labor durchgeführt. Die einzige Abweichungen von den TRGS 519-Bedingungen ist, dass das Unterdruckhaltegerät während der Messungen ausgeschaltet ist (vom Labor zu dokumentieren).
- Dem Labor muss die Verfahrensbeschreibung vorliegen. Es bestätigt, dass die Arbeiten entsprechend der Verfahrensbeschreibung ausgeführt wurden oder dokumentiert Abweichungen davon.
- Es wird mithilfe eine Materialprobe der Asbestgehalt des Klebers bestimmt
- Es wird eine Freimessung vor Aufhebung der Schutzmaßnahmen durchgeführt

Ich hoffe, Ihnen zunächst weitergeholfen zu haben. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an meinen Kollegen Edgar Rudolf unter 02241/231-2575, [edgar.rudolf@dguv.de](mailto:edgar.rudolf@dguv.de) oder [bgi-664@dguv.de](mailto:bgi-664@dguv.de).

Mit freundlichen Grüßen

Thomas von der Heyden

\*\*\*\*\*

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

(Institute for Occupational Safety and Health of the  
German Social Accident Insurance)  
Fachbereichsleiter Gefahrstoffe: Umgang - Schutzmaßnahmen  
Alte Heerstraße 111  
53757 Sankt Augustin, Deutschland

E-Mail: [Thomas.von.der.Heyden@dguv.de](mailto:Thomas.von.der.Heyden@dguv.de)  
Tel.: +49 (0) 2241/231-2570  
Fax: +49 (0) 2241/231-2234 URL: [www.dguv.de/ifa](http://www.dguv.de/ifa)

\*\*\*\*\*